



Industriepark Ludwigshafen

Effiziente und sichere Energie- und Medienversorgung für Almatris sowie für sieben weitere Unternehmen der chemischen Industrie

Als Teil einer wachstumsstarken Region ist Ludwigshafen vor allem von der chemischen Industrie geprägt. Dies gilt auch für den Produktionsstandort Industriepark Süd Ludwigshafen, an dem acht Chemieunternehmen Energie von MVV beziehen.

Eines dieser Unternehmen ist die Almatris GmbH. Mit seinen ca. 250 Mitarbeitern produziert Almatris am Standort Ludwigshafen hochwertiges Spezial-Aluminiumoxid für die Feuerfest-, Keramik- und Poliermittel-Industrie: Dank der Produkte von Almatris haben z. B. Keramikteile von Zündkerzen oder Gießpfannen von Stahlwerken eine erhöhte Lebensdauer.

Versorgungssicherheit für alle produzierenden Unternehmen

Konstante Leistungen und erstklassige Qualität sind für diese Premium-Aluminiumoxide sowie für andere

Produkte des Industrieparks essenziell. Dies gilt auch für die Energieversorgung der Unternehmen: Die am Standort produzierenden Unternehmen werden von MVV zuverlässig mit **Dampf, Strom, Gas, Druckluft und Wasser in verschiedenen Aufbereitungsstufen** versorgt. Das Energieunternehmen übernimmt dabei auch **die Betriebsführung der Versorgungsnetze** und erbringt weitere Dienstleistungen im Energiebereich.

Kraft-Wärme-Kopplung mit Gasmotoren und mehr

Bereits im Jahr 2000 übernahm MVV im Industriepark ein 60 Jahre altes, mit Braunkohle befeuertes Heizkraftwerk, das die Chemieunternehmen mit Dampf und Strom versorgte. Dieses Kraftwerk wurde durch ein erheblich effizienteres **Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk** ersetzt sowie 2008 um ein **KWK-Gasmotorenkraftwerk** erweitert.

Diese Anlage erzeugt Strom in umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung und dient der Kapazitätserhöhung und -absicherung der Wärmeversorgung. Sie besteht aus drei Motoren. Installiert sind rund 8,5 MW elektrische und 7 MW thermische Leistung.

Aus dem Abgasstrom der Motoren wird in einem nachgeschalteten Abhitze-kessel Dampf von bis zu 6,5 Tonnen stündlich erzeugt. Mit diesem Dampf werden die Chemieunternehmen pro Jahr mit ca. 35 GWh vom Abhitze-kessel versorgt. Die Stromerzeugung des Blockheizkraftwerks beträgt jährlich 65 GWh zur Eigenstromversorgung der Kunden und der Energiezentrale.

MVV begleitet Veränderungen und fördert Effizienzen

2018 wurde das Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk stillgelegt, 2020 wurden zwei der Gasmotoren des KWK-Kraftwerks erneuert und an die veränderten Anforderungen der Kunden angepasst. Außerdem wurde ein Warmwassernetz aufgebaut: Hier dient die Motorabwärme nun zum Aufheizen der Wasseraufbereitungsanlage.

“Die Umbauarbeiten und der Austausch der Motoren im laufenden Betrieb dauerten etwa ein knappes halbes Jahr, und trotz Corona verlief alles reibungslos. Durch diese Maßnahme konnten wir die Energieeffizienz von 50 Prozent auf 65 Prozent erhöhen. Almatris und die anderen Chemieunternehmen benötigen so natürlich weitaus weniger Erdgas für denselben Output. Das ist wichtig: Denn seit 2018 hat sich der CO₂-Preis verzehnfacht und Effizienzsteigerungen haben heute einen ganz anderen Stellenwert als

„Es ist gut, dass der Versorgungsvertrag am Ende so wie er jetzt ist, zustande gekommen ist. In intensiven Gesprächen ist vieles klarer geworden. Es geht um eine echte, langfristige Partnerschaft. Risiken werden gestreut, Effizienzen kontinuierlich geprüft sowie Erneuerungen klug begleitet und umgesetzt.“

Dr. Lutz Zimmermann,
Manager Engineering &
Maintenance der Almatris GmbH
in Ludwigshafen



noch vor einigen Jahren,” sagt Matthias Heldmann, Geschäftsführer der MVV Enamic Ludwigshafen GmbH.

Eine Partnerschaft auf Augenhöhe und mit Weitblick

Die Partnerschaft besteht nun schon seit über 20 Jahren – dies zeugt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und einer gemeinsamen Weiterentwicklung. Der momentane Vertrag läuft bis 2028: “Das Kraftwerk ist eines der wichtigsten Ressourcen für uns. Wir sind hier der größte Energieabnehmer, gleichzeitig gehört der Kraftwerksbetrieb nicht zu unseren Kernkompetenzen. Es ist also gut, dass der Versorgungsvertrag am Ende so wie er jetzt ist, zustande gekommen ist. In intensiven Gesprächen ist vieles klarer geworden,” erinnert sich Dr. Lutz Zimmermann, Manager Engineering & Maintenance der Almatris GmbH in Ludwigshafen. “Es geht um eine echte, langfristige Partnerschaft. Risiken werden gestreut, Effizienzen

kontinuierlich geprüft sowie Erneuerungen klug begleitet und umgesetzt.”

So wurden alleine seit der letzten Vertragserneuerung im Jahr 2018 ca. sechs Millionen Euro durch MVV in den Industriepark Ludwigshafen investiert. Die Dekarbonisierung der Industrie bzw. die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch Effizienzen sowie grüne Energiethemen werden für beide Seiten wirtschaftlich immer wichtiger.

Sowohl Herr Heldmann als auch Herr Dr. Zimmermann beschreiben die Zusammenarbeit als angenehm, vertrauensvoll und auf Augenhöhe. “Herr Heldmann achtet sehr auf Transparenz und wenn wir ein Anliegen haben, wird schnell darauf eingegangen. Es hat sich mit den Jahren eine überaus solide Vertrauensbasis entwickelt. Das ist bei solch einer Abgabe von Kompetenzen allerdings auch absolut notwendig,” sagt Herr Dr. Zimmermann.

Auf einen Blick

Kunde

Am Produktionsstandort Industriepark Ludwigshafen beziehen acht Chemieunternehmen Energie von MVV. Eines dieser Unternehmen ist die Almatris GmbH. Mit seinen ca. 250 Mitarbeitern produziert Almatris hochwertiges Spezial-Aluminiumoxid für die Feuerfest-, Keramik- und Poliermittel-Industrie. Almatris ist der größte Energieabnehmer am Standort, gleichzeitig gehört der Kraftwerksbetrieb nicht zu seinen Kernkompetenzen.

Lösung

Eine gesamte Dampferzeugung inklusive Dampfkessel von ca. 64 GWh sowie eine Stromerzeugung von 65 GWh jährlich: Seit der letzten Vertragserneuerung im Jahr 2018 wurden ca. sechs Millionen Euro von MVV in den Industriepark Ludwigshafen investiert. Denn die Dekarbonisierung der Industrie bzw. die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch Effizienzen sowie grüne Energiethemen werden immer wichtiger. Zuletzt wurden im Jahr 2020 zwei Motoren des KWK-Gasmotorenkraftwerks im laufenden

Betrieb erneuert sowie ein Warmwassernetz aufgebaut: Hier dient die Motorabwärme nun zum Aufheizen der Wasseraufbereitungsanlage.

MVV Enamic
Luisenring 49
68159 Mannheim
T +49 621 290 33 88
www.mvv.de/partner